



# Schulordnung der Grundschule Bingen



Name: \_\_\_\_\_

**„Freiheit und Disziplin  
sind zwei Seiten einer Medaille.“**

(Maria Montessori)

Jeder Mensch darf sich frei entwickeln.

Diese Freiheit endet jedoch da,  
wo sie die Freiheit anderer Menschen einschränkt.

Die Freiheit muss als Grenze  
das Gemeinwohl der Gruppe haben.

Das gilt auch in der Schule.

Deshalb gibt es Regeln.

Ohne Regeln herrscht Chaos,  
was das Gegenteil jener Freiheit ist,  
in der sich der Einzelne optimal entfalten kann.

Die Lehrkräfte achten auf die Einhaltung dieser Regeln,  
um das Gemeinwohl der Gruppe zu gewährleisten.

Ihre Anweisungen müssen befolgt werden.

## Umgang miteinander

- Wir legen Wert auf **höfliche** und **respektvolle Umgangsformen**:  
Bitte – Danke – Entschuldigung!  
Guten Morgen – Auf Wiedersehen!  
Kann ich dir / Ihnen helfen? usw.
- Wir helfen einander.
- Rücksicht bedeutet: Der Schwächere hat „Vorfahrt“.
- Mein Verhalten gefährdet weder mich, noch andere.
- **Gewalt ist tabu!** Wir tun niemandem weh, weder mit Taten noch mit bösen Worten.

## Unterricht

- Ich erscheine **pünktlich** zum Unterricht, **frühestens jedoch 10 Minuten vor der ersten Unterrichtsstunde**.  
Um 12 Uhr verlasse ich **zügig** das Schulgelände.  
→ Ausnahme: Betreuungskinder
- Ich bringe immer alle benötigten Materialien mit. Spielsachen und Sammelkarten/-bilder bleiben daheim.
- Ich lasse mein Handy zu Hause. Habe ich es aus einem wichtigen Grund dabei, bleibt es lautlos im Schulranzen.
- Ich erledige meine **Hausaufgaben zuverlässig** und **sorgfältig**. Dazu gehört auch das Üben, z.B. Lesen üben, Einmal-eins-Aufgaben üben usw.. Darauf achten auch die Eltern im Rahmen des gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrags.
- Ich beachte die für den Unterricht vereinbarten Regeln.

## Unterrichtsräume, Flure

- In der Schule trage ich Hausschuhe.
- Ich betrete Unterrichtsräume nur mit Erlaubnis oder im Beisein einer Lehrperson.
- Ich halte **Ordnung** und Sauberkeit an meinem **eigenen Platz**, im gesamten **Klassenraum** und an meiner **Garderobe** im Flur.
- Ich gehe pfleglich mit der Einrichtung und allen Materialien um (Türen, Schulmöbel, Spiele, Bücher usw.).
- Im Schulgebäude bewege ich mich ruhig, mit passendem Tempo und mit Abstand zu anderen.
- Ich rutsche nicht am Treppengeländer.
- Ich werfe nicht mit Gegenständen, vor allem nicht aus dem 1. Stock.

## Sporthalle

- Im Sportunterricht trage ich passende Sportkleidung.
- Schmuck lasse ich zu Hause / lege ich ab.
- Lange Haare binde ich zusammen.
- Ich betrete die Sporthalle nur mit Lehrkraft.
- Geräteräume betrete ich nur mit Auftrag der Lehrkraft.
- Muss ich während des Sportunterrichts zur Toilette, informiere ich die Lehrperson.

## Handy & Smartwatch

- ... bleiben während der Schulzeit und in der Betreuung **ausgeschaltet im Schulranzen**.
- Eltern garantieren der Schule **und** der Betreuung **schriftlich**, dass die Smartwatch nicht über eine unbemerkte Abhör- oder Bild-/Videofunktion verfügt.
- Die **datenschutzrechtliche Verantwortung** liegt allein bei den **Eltern!**

## Toiletten

- Ich hinterlasse die Toilette so sauber, wie ich sie gerne vorfinden möchte.
- Für meinen Toilettengang nutze ich möglichst die Pausen.
- Ich gehe alleine in die Toilettenkabine.
- Nach jedem Toilettengang wasche ich mir gut die Hände.

## Schulhof, Pausen- regeln

- In der Pause bleibe ich auf dem Schulhof-Areal.
- Beim Spielen achte ich auf Andere: Ich störe, gefährde und verletze niemanden.
- Pausenspiele räume ich nach der Pause zurück an ihren Platz.
- Die eingefassten Pflanzflächen betrete ich nicht, selbst wenn die Pflanzen zurückgeschnitten sind.
- Bei Nässe sind Wiese und Hackschnitzelplatz gesperrt.
- Das Fußballspielen ist nur auf der Wiese und an der Torwand erlaubt.
- Klettern ist an den dafür vorgesehenen Geräten erlaubt.
- Mit Sand, Schnee, Tannenzapfen, Kastanien, Steinchen usw. darf gespielt, aber nicht geworfen werden.
- Im Winter schlittere ich nicht auf Eisflächen.
- Mit Stöcken wird grundsätzlich nicht gespielt.
- Pflanzen / -teile reiße ich nicht ab. Ich esse auch keine Pflanzen oder gebe sie jemandem zu essen.
- Während der Pause gehe ich nur ins Schulhaus, wenn ich zur Toilette muss.
- Bei Regenwetter gelten die Anweisungen der Lehrkraft.

## Pausen- verpflegung

- Ausreichend Essen und Trinken ist wichtig, damit ich etwas leisten und gut lernen kann.
- Eltern achten bitte auf ein **gesundes Vesper**: Brot mit Belag (nicht süß), Obst/Gemüse, Joghurt, manchmal selbstgebackener Kuchen, Wasser, verdünnte Saftschorle, ungesüßter Tee...
- **Süßigkeiten** jeglicher Art und verpackte Fertigsnacks sind keine geeigneten Pausenbegleiter und **bleiben zu Hause**.
- Unnötigen Müll vermeiden: Essen und Getränk bitte in Vesperdosen bzw. unzerbrechlichen Flaschen mitgeben.

## Schul- umgebung

- Ich gehe mit der gesamten Schulanlage achtsam um.
- Eltern ermöglichen allen Kindern einen auto- und gefährdungsfreien Zugang zur Schule. Am besten **zu Fuß zur Schule** kommen.
- Aus- und Zusteigplatz ist der **Parkplatz beim Friedhof** (Römerstraße).

## Be- urlaubung

- Eine Beurlaubung ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich, wird genau geprüft und erfordert Nachweise.
- Eltern stellen rechtzeitig einen schriftlichen Antrag bei...:
  - der Klassenlehrkraft, wenn die Beurlaubung nicht länger als zwei Tage dauert.
  - der Schulleitung, wenn die Beurlaubung länger als zwei Tage dauern soll und/oder an Schulferien oder bewegl. Ferientage anschließt.

## Schulbus

- Ich gehe rechtzeitig zu Hause los zur Haltestelle.
- An der Haltestelle halte ich Abstand zur Fahrbahn und dränge / schubse nicht.
- Im Bus halte ich mich an die Anweisungen des Busfahrers / der Busfahrerin.
- Bei Fahrten mit dem **Gemeindebus**: Eltern informieren die Busfahrerin **rechtzeitig telefonisch**, wenn das Kind ausnahmsweise nicht mitfährt (z.B. bei Krankheit o.a. Gründen): 0174 – 20 71 864 oder 07577 / 893 .

- Erziehung und Bildung sind **gemeinsame Aufgaben** von Schule und Eltern, d.h.:
  - Eltern und Lehrpersonen begleiten die Kinder **gemeinsam** durch die Schulzeit, ziehen zum Wohl des Kindes „an einem Strang“ und ergänzen sich gegenseitig.
  - Eltern und Lehrpersonen pflegen den persönlichen Kontakt und arbeiten vertrauensvoll zusammen.
- kompetentes Verhalten bei **Kritik**: Raum lassen zwischen Reiz und Reaktion (24 Std.-Regel); neutral bleiben; dem Gegenüber gute Absichten unterstellen; Perspektive wechseln.

## Eltern & Lehr- personen

## Konsequenzen

Wer sich nicht an die Regeln der Schulordnung hält, muss mit folgenden Konsequenzen rechnen:

- ernsthafte Schülergespräche mit den Lehrkräften und / oder der Schulleiterin; Elterngespräche
- Bearbeiten von Sonderaufgaben mit Kenntnisnahme und Unterschrift der Eltern
- Ausschluss vom Sportunterricht / von AGs
- Abnahme Handy / Smartwatch bis Schul- / Betreuungsende
- Weiterarbeit in einer anderen Klasse (zeitlich begrenzt)
- Auswirkungen auf die Bewertung im Arbeits- und/ oder Sozialverhalten

Bei Beschädigungen der Schulanlage, der Schuleinrichtung oder an Schulmaterialien haften die Eltern / Erziehungsberechtigten.

## Maßnahmen

Wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen, folgen Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulgesetzes B-W, § 90:

- Nachsitzen (2-4 Stunden)
- Ausschluss von besond. Klassen- oder Schulveranstaltungen
- Androhung und Ausschluss vom Unterricht (5 Tage bis 4 Wochen)
- Androhung und Ausschluss von der Schule

Die entsprechenden Unterlagen werden der Schülerakte bis zwei Jahre nach Verlassen der Schule beigelegt.

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung informiert die Schule das Jugendamt.

© GS Bingen 2023

**Bitte nachfolgenden Abschnitt unterschrieben bei der Klassenleitung abgeben.**



Name: \_\_\_\_\_

Wir haben die Schulordnung der GS Bingen zur Kenntnis genommen und mit unserem Kind besprochen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte